

## **Inhaltsverzeichnis**

Marketing  
Nutzen  
Leistungsmerkmale  
Anschaltebedingungen  
Marktkommunikation  
Logistik  
Telekomservice  
Dienstmerkmale

## **Marketing**

Marketing (FTZ K 37-1, Tel. 0 61 51 / 83 -85 31, Fax -41 32)

Das ISDN-Telefon Tectra bilingual ersetzt das bisherige ISDN-Telefon Tectra des nationalen ISDN.

Das Tectra bilingual paßt sich automatisch an nationales ISDN oder Euro-ISDN an.

Zielgruppen:

- alle Telekomkunden, die z. Zt. schon einen ISDN-Mehrgeräte-Anschluß betreiben,
- semiprofessioneller Bereich,
- kleine und mittelständische Unternehmen z. B. in den Bereichen Dienstleistungen, Groß- und Einzelhandel; insbesondere, wenn sie z.Zt. noch ausschließlich analoge Telefonanschlüsse besitzen, aber neben dem Telefondienst noch mindestens einen weiteren Dienst nutzen.

## **Nutzen**

NUTZENARGUMENTATION:

- zukunftssicher, ermöglicht den Umstieg vom nationalen ISDN auf Euro-ISDN, da beide Protokolle unterstützt werden; dadurch können die Anschlußkosten verringert werden,
- einfache Bedienung durch Bedienerführung über Softkeys und Display.

VERTRIEBSWEGE: PKV, GKV, Telekom-Versand

## **Leistungsmerkmale**

Leistungsmerkmale (FTZ K 32-10, Tel. 0 61 51 / 83 -53 29, Fax -46 65)

LOKALE LEISTUNGSMERKMALE

- Annehmen/Ablehnen von Anklopfern
- Wahlwiederholung
  - Tonwahl (DTMF) im aktiven Verbindungszustand
  - erweiterte Wahlwiederholung (bis zu 10 Zielen, siehe auch Notizbuchfunktion)
  - Notstromspeisung möglich
  - Wahlvorbereitung mit Korrekturmöglichkeit
  - elektr. Tonruf (Lautstärke und Melodie einstellbar)
  - automat. Erhöhung der Lautstärke des Tonrufs in Intervallen
- Kurzwahl (10 Ziele)
- Zielwahl (6 Ziele)
- Notizbuchfunktion (10 Ziele)
- Lauthören und WaH
- Freisprechen

## Herbers

- Stummschaltung zur Abschaltung des Mikrofons
- Direktruf
- elektr. Sperrschloß zur Sperre nationaler, internationaler und interkontinentaler Gespräche
- Display zur Anzeige
- der Einheit (Einzel- oder Summenzählung)
- Datum und Uhrzeit
- von Hinweisen zur Nutzerführung
- der Darstellung von Softkeys
- Rufnummernfilter, d.h. der Kunde kann bestimmen, welche Anrufe aus dem ISDN zu einem Ansprechen des Tonrufes führen.
- Anrufliste für nicht angenommene Gespräche

### SONSTIGE ANGABEN:

- Angabe von Datum/Uhrzeit/Anzahl der Versuche
- Abmessungen (cm): 23,3x6,3x22,5 (BxHxT)
- Makeln/Trennen von Verbindungen
  - Gewicht (g): ca. 1050
- Anklöpfungssperre
  - ZulaNr. A102899C

### **Anschaltebedingungen**

Anschaltebedingungen (FTZ K 32-10, Tel. 0 61 51 / 83-53 29, Fax -46 65)

#### EINSATZ

als Telefon

- an Mehrgeräteanschlüssen (mit D-Kanalprotokoll nach 1 TR 6 oder 1 TR 67)
- an ISDN-TKANl mit hard- und softwaregleicher/kompatibler Schnittstelle

#### BESONDERHEITEN BEI BETRIEB AN ISDN-TKANL

Bedingt durch die Anschaltung der TKANl in P-P Konfiguration zur TVSt, sowie durch Unterschiede im D-Kanalprotokoll, ergeben sich für den Tectra beim Betrieb an TKANl u.U. Funktionseinschränkungen bei der Nutzung o.g. Dienstmerkmale.

Nähere Informationen bitten wir dem Produktmodul der TKANl zu entnehmen.

Preise, Konditionen, Vertriebsfreigabe (Tel. 0 61 51 / 83- )

- in 1 AB 40, Stand 10/93, vor Ort verfügbar FTZ K 24-4, NSt- 23 65
- in 1 AB 30, Stand 10/93, vor Ort verfügbar FTZ K 24-8, NSt- 22 91

**VERTRIEBSFREIGABE: voraussichtlich Dezember 93 FTZ K 24-1, NSt- 29 51, Fax- 49 44**

### **Marktkommunikation**

Marktkommunikation (FTZ K 11-5, Tel. 0 61 51 / 83 -58 26, Fax -68 33 )

Auftrags- und Bauauftragsverfahren (FTZ K 22-8, Tel. 0 61 51 / 83 -28 48, Fax -44 68)

Für das Bearbeiten von Aufträgen und Bauaufträgen gelten grundsätzlich die z.Zt. gültigen Regelungen.

Die Kräfte sind im Dienstunterricht über die Auftrags- und Bauauftragsbearbeitung sowie über die Leistungsmerkmale und Preise des Gerätes zu schulen.

ANGABEN ZU KONTES-ANDI: (FTZ K 22-5, Tel. 0 61 51 / 83 -28 47, Fax -44 68)

## Herbers

Gegenstandsbezeichnung      Bestellnummer      Farbschlüssel  
Tetra bilingual, schwarz      TECTRABI      92

### **Logistik**

Logistik      (FTZ K 63-4, Tel. 0 61 51 / 83 -40 36, Fax -46 44)

**BESTELLUNGEN:** beim FZA Euskirchen über Btx oder Bestellschein

Gegenstandsbezeichnung BEZEICHNUNG DATENKASSEN *)	KNr	Artikel- Kauf	Nr. *) Miete	WGR *) Kauf	Miete
Tetra bilingual TECTRA BIL.	121 510 051-2	1612	6612	160	5160

**IM LIEFERUMFANG ENTHALTEN:**

Bedienungsanleitung, 1 TR 6      KNr 665 507 115-5;  
Anschlußschnur, 3m IAE-IAE      KNr 481 914 405-6  
Bedienungsanleitung, 1 TR 67      KNr 665 507 116-3;  
Hörerschnur, TSV-TSV      KNr 481 914 410-0

**SCHULUNGSGERÄTE (PKV, öGKV):** keine, da baugleich mit Tectra

**PRÄSENTATIONSGERÄTE (Erstausrüstung):** keine, da baugleich mit Tectra

**VORRAT (Erstversorgung) TelekomLäden (in Stück):**

Superladen: 2      Maxiladen: 1      Miniladen: 1

**HINWEISE:**

- Für Schulungs- und Präsentationsgeräte (Erstausrüstung) ist keine KB- und keine KE- Buchung erforderlich; diese erfolgt automatisch durch das FZA Euskirchen.
- Rücklieferungen sind an das FZA Bremen (möglichst in Originalverpackung bzw. PE-Beutel) mit Begleitpapieren zu senden.

\*) Fragen zu Kasssen- und Bestandsführung im TL an VS Weiden. Angaben gelten nur für Siemens- Datenkassen.

### **Telekomservice**

Telekomservice (FTZ K 53-3, Tel. 0 61 51 / 83 -31 11, Fax -47 27)

(FTZ K 53-4, Tel. 0 61 51 / 83 -31 14, Fax -47 27)

Einweisung ist nicht erforderlich

(das Telefon ist baugleich mit dem Telefonteil

Technische Auskünfte: Telefon 05 11 / 2 87-83 03

keine Instandsetzung vor Ort

Fehlerschlüssel 7.3

Rücklieferung an FZA Bremen

Störungsklasse S 3

Einordnung im Handbuch für Entstörer Abschnitt 7

Ersatzgerätebeschaffung über ZENTAUR beim

FZA Hannover:

Schulungsgeräte nicht erforderlich

Telefon 05 11 / 2 87-83 82 bis 83 85

(das Telefon ist baugleich mit dem Telefonteil des

Telefax 05 11 / 2 87-83 65

Btx \* 151 89641 #  
Kommunikationspaketes Tectra KS)

**Dienstmerkmale**

unterstützte Dienstmerkmale

nationales ISDN	Euro-ISDN
Anzeige der Rufnummer des Anrufers	Anzeige der Rufnummer des Anrufers (CLIP) Unterdrücken der Rufnummernanzeige (CLIR) Anzeige der Rufnummer des B-Tln. bei A-Tln. (COLP) Unterdrücken der "-" (COLR)
Endgeräteauswahlziffer (EAZ)	Mehrfachrufnummer (MSN)
Anrufweiterschaltung I	Anrufweiterschaltung sofort (CFU)
Anrufweiterschaltung II	Anrufweiterschaltung bei Nichtmelden (CFNR) Anrufweiterschaltung bei Besetzt (CFB)
Geschlossene Benutzergruppe	Verbindung weitervermitteln (CD) im Netz Telekom nicht verfügbar Geschlossene Benutzergruppe (CUG) Subadresse (SUB) Tln-zu Tln Zeichengabe (UUS1)
Umstecken am Bus (Parken)	Umstecken am Bus (TP)
Anklopfen	Anklopfen (CW)
Halten einer Verbindung (Rückfr.)	Halten einer Verbindung (HOLD)
Anzeige der Tarifeinheiten	Anzeige der Tarifeinheiten während und am Ende einer Verbindung (AOC-D) Anzeige der Tarifeinheiten am Ende einer Verbindung (AOC-E)
Feststellen böswilliger Anrufer	Feststellen böswilliger Anrufer (MCID)
Dreierkonferenz	Dreierkonferenz (3pty) ab 95 im Netz nutzbar
Dienstwechsel	

Quelle: FZA K 31-2